

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Wie sich gute Kinder nach der Stunde sehnen, in der sie den geliebten Aeltern ein Blumenkränzlein und ihre Wünsche als Unterpfañd reiner, kindlicher Liebe darbringen dürfen; so ersehnten auch wir alle den Tag und die Stunde, wo es uns gegönnt seyn sollte, unseres allgeliebten geistlichen Vaters Hirtenstab mit einem Kränzlein zu umwinden, und unsere Liebe und Dankbarkeit gegen ihn in frommen Gebethen und heiligen Gesängen vor Gottes Altare feyerlich auszudrücken.

„Was wird man denn zur nahen Feyer veranstalten?“ wurde neugierig von allen Seiten her gefragt, und lange konnte man hierauf nicht bestimmt antworten, weil man sich über das, was das Geeignetesten wäre, nicht so gleich vereinigt hatte. — Einige wollten mit Herausgabe einer theologischen Zeitschrift, welche den Namen des Gefeierten an der Stirne trüge; andere mit der Gründung eines Stiftplatzes im Collegio Germanorum zu Rom, welche Stiftung ebenfalls seinen Namen führen sollte; wieder andere durch würdige Ausschmückung der bischöflichen Kathedrale den greisen Oberhirten geehrt wissen.